

KAIRO+

Parlamentarische Gruppe

Co-Präsidium: Yvonne Gilli, NR SG / Marina Carobbio Guscetti, NR TI

Newsletter

25. Februar 2010

Liebe Mitglieder der parlamentarischen Gruppe KAIRO+
Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier

Wir freuen uns, Ihnen den ersten Newsletter der parlamentarischen Gruppe KAIRO+ übermitteln zu können. Dieser Newsletter wird viermal jährlich von PLANeS herausgegeben und versteht sich als Dienstleistung für Sie um Sie zu aktuellen Themen im Bereich sexuelle und reproduktive Gesundheit zu informieren und Sie auf künftige Veranstaltungen sowie Studienreisen, die von unserem internationalen Netzwerk angeboten werden, aufmerksam zu machen. Die parlamentarische Gruppe KAIRO+ hat sich der Umsetzung des Aktionsprogramms der UNO-Konferenz in Kairo von 1994 verpflichtet. In Anlehnung darauf behandeln wir in diesem Newsletter Themen zu sexueller und reproduktiver Gesundheit im Kontext von Global Health, Entwicklungszusammenarbeit, Gleichstellung von Frau und Mann und Armutsbekämpfung.

Aktuell

- Der Zugang zu Gesundheitsversorgung rund um Schwangerschaft und Geburt sowie die weltweite Senkung der **Müttersterblichkeit** wird auch in diesem Jahr einer unserer Themenschwerpunkte sein. Vor 10 Jahren wurden die **UNO-Millenniums-Entwicklungsziele** zur Bekämpfung der weltweiten Armut verabschiedet. Im September 2010 wird fünf Jahre vor Ablauf der Deadline ein UNO-Gipfel in New York abgehalten, um Bilanz zu ziehen. Bereits jetzt steht fest, dass die Zielsetzung #5, die weltweite Müttersterblichkeit zu senken und die Gesundheit von Schwangeren und Müttern zu verbessern, am meisten von allen Zielsetzungen im Rückstand steht. Jährlich sterben weltweit nach wie vor mehr als 500'000 Frauen an Komplikationen während der Schwangerschaft oder Geburt. Da Millenniums-Zielsetzung #5 eng mit den anderen Entwicklungszielen verknüpft ist, können diese nur erreicht werden, wenn die Senkung der Müttersterblichkeit prioritär behandelt wird.
- Im Herbst hat der Bundesrat den Entwurf zum **Bundesgesetz über Prävention und Gesundheitsförderung** zuhanden des Parlaments verabschiedet. Eine breite Allianz von Organisationen, die im Gesundheitsbereich aktiv sind, macht sich für das Gesetz stark, das die gesetzliche Basis für eine notwendige und nachhaltige Gesundheitsförderung bilden würde. In der Frühlingssession wird es von der zuständigen Kommission behandelt werden. Der Gesetzesentwurf wird ausführlich an der kommenden Sitzung der parlamentarischen Gruppe KAIRO+ behandelt werden.
Link: <http://www.allianzgesundschweiz.ch>

- Im Januar ist die eidgenössische **Initiative** „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache – Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung“ lanciert worden. Die Umsetzung dieser radikalen Forderung würde durch eine Änderung der Bundesverfassung erfolgen und würde eine Umkehr der Praxis im Umgang mit dem Schwangerschaftsabbruch bedeuten, die sich in der Schweiz bewährt hat.
Infos: http://www.plan-s.ch/IMG/pdf_100126_mm_SA_initiative_d_planes.pdf

Agenda

- **Daten der Sitzungen der parlamentarischen Gruppe KAIRO+:**
Die Sitzungen der Gruppe finden jeweils am 3. Donnerstag der Session statt:
 - Frühlingsession: **18. März**
 - Sommersession: **17. Juni**
 - Herbstsession: **30. September**
 - Wintersession: **16. Dezember**
- **54th session of the UN Commission on the Status of Women vom 1.-12. März 2010 in New York**
Das 54. Treffen der UNO Kommission on the Status of Women CSW steht im Zeichen der UNO-Weltfrauenkonferenz in Beijing von 1995. 15 Jahre nach der letzten Weltfrauenkonferenz zieht die CSW Bilanz über die Umsetzung der Schlussdeklaration und der Aktionsplattform von Beijing sowie der 23. Sondersession der Generalversammlung. Patricia Schulz, die Direktorin des eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann wird als Mitglied der Schweizer Delegation an der nächsten Sitzung der parlamentarischen Gruppe KAIRO+ über dieses Treffen berichten.
Website: <http://www.un.org/womenwatch/daw/csw/>
- **Sitzung der parlamentarischen Gruppe KAIRO+ am 18. März 2010**
Zeit: 13.00-14.30 Uhr
Ort: Bundeshaus, Komm.Zim 286
Referate:
 - Reto Wiesli, Geschäftsführer der Fachstelle für Gesundheitspolitik zum **Präventions- und Gesundheitsförderungsgesetz**
 - Bericht von Patricia Schulz, Direktorin des eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann, zur 54. Sitzung der **UN-Kommission on the Status of Women** in New York
- **Global Health Forum 2010 vom 19.-21. April 2010**
Das Global Health Forum bringt die wichtigsten Akteurinnen und Akteure aus der Forschung, Politik und von nichtstaatlichen Organisationen zusammen, welche im Bereich der Globalen Gesundheit tätig sind. Es dient als Austauschplattform mit dem Ziel, global Gesundheitssysteme zu stärken und Zugang zu Gesundheitsversorgung zu sichern. Das Global Health Forum basiert auf einer gemeinsamen Initiative der Genfer Universitätsspitäler und der Genfer medizinischen Fakultät in Partnerschaft mit den wichtigsten im Bereich Gesundheit tätigen internationalen Organisationen
Website: <http://www.ghf10.org/>
- **Women Deliver Konferenz vom 7.-9 Juni 2010 in Washington**
Nach der ersten erfolgreichen Konferenz in London 2007 findet vom 7.-9. Juni die

zweite Women Deliver Konferenz in Washington statt. Ziel von Women Deliver ist es, politische und finanzielle Unterstützung zu finden, um UNO Entwicklungsziel #5 zu erfüllen, das heisst die weltweite Müttersterblichkeit zu senken und universellen Zugang zu reproduktiver Gesundheit zu gewährleisten. Die Women Deliver Konferenz bringt Vertreterinnen und Vertreter von internationalen Organisationen, von Stiftungen, von nichtstaatlichen Organisationen wie auch politische Entscheidungsträger sowohl aus Entwicklungsländern wie auch aus Geberländern zusammen.

Website: <http://www.womendeliver.org>

➤ **Internationale Aids-Konferenz in Wien vom 18.-23. Juli 2010**

Vom 18.-23. Juli findet in Wien die XVIII. internationale Aids-Konferenz statt, die HIV/Aids Fachleute aus Wissenschaft, von NGOs, Politikerinnen und Politiker wie auch direkt Betroffene zusammenbringt. Neben dem Austausch der aktuellsten Forschungsergebnisse steht in diesem Jahr die Forderung nach universellem Zugang zu HIV-Prävention, Behandlung, Pflege und Unterstützung im Zentrum. Zudem wird an dieser Konferenz der Zusammenhang zwischen Menschenrechten und HIV/Aids unterstrichen.

Website: <http://www.aids2010.org/>

Bei Fragen wenden sie sich bitte an **PLANes**, die Schweizerische Stiftung für sexuelle und reproduktive Gesundheit, welche für die parlamentarische Gruppe KAIRO+ das Sekretariat führt: Kontakt: susanne.rohner@plan-s.ch

Falls sie den Newsletter nicht erhalten möchten, können sie sich über info@plan-s.ch von der Verteilliste streichen lassen.

PLANes, Schweizerische Stiftung für sexuelle und reproduktive Gesundheit

Susanne Rohner - Advocacy and Communication

Marktgasse 36

3011 Bern

Tel. +41 (0)31 311 44 08

www.plan-s.ch



www.isis-info.ch

